Sommersemester 2025

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis für den Studiengang

„Empirische Mehrsprachigkeitsforschung“ (M. A.)

Lehrveranstaltungen an der

Ruhr-Universität Bochum und an der

Technischen Universität Dortmund

Stand: 04.03.2025

Inhaltsverzeichnis

[Allgemeine Fristen 3](#_Toc191312111)

[Anmeldung zu Lehrveranstaltungen 4](#_Toc191312112)

[Beginn der Lehrveranstaltungen 6](#_Toc191312113)

[Kontakt 7](#_Toc191312114)

[Lehrveranstaltungen in Modul 1 8](#_Toc191312115)

[Lehrveranstaltungen in Modul 2 9](#_Toc191312116)

[Lehrveranstaltungen in Modul 3 11](#_Toc191312117)

[Schwerpunkt Anglistik 11](#_Toc191312118)

[Englische Sprachpraxis 11](#_Toc191312119)

[Schwerpunkt Romanistik 14](#_Toc191312120)

[Französisch 14](#_Toc191312121)

[Italienisch 15](#_Toc191312122)

[Spanisch 16](#_Toc191312123)

[Katalanisch 18](#_Toc191312124)

[Portugiesisch 18](#_Toc191312125)

[Schwerpunkt Slavistik 19](#_Toc191312126)

[Polnisch 19](#_Toc191312127)

[Russisch 22](#_Toc191312128)

[Ukrainisch 26](#_Toc191312129)

[Lehrveranstaltungen in Modul 4 27](#_Toc191312130)

[Schwerpunkt Anglistik 27](#_Toc191312131)

[Schwerpunkt Germanistik 29](#_Toc191312132)

[Schwerpunkt Romanistik 32](#_Toc191312133)

[Französisch 32](#_Toc191312134)

[Italienisch 32](#_Toc191312135)

[Spanisch 33](#_Toc191312136)

[Schwerpunkt Slavistik 34](#_Toc191312137)

[Lehrveranstaltungen in Modul 5 35](#_Toc191312138)

[Lehrveranstaltungen in Modul 6 37](#_Toc191312139)

[Lehrveranstaltungen in Modul 7 38](#_Toc191312140)

[Lehrveranstaltungen in Modul 8 39](#_Toc191312141)

[Wahlmodul 8a: Programmieren mit R und Datenerhebung 39](#_Toc191312142)

[Wahlmodul 8b: Weiterführende Methoden der Sozialforschung 42](#_Toc191312143)

[Wahlmodul 8c: Forschungswerkstatt Quantitative Methoden 45](#_Toc191312144)

[Wahlmodul 8d: Forschungswerkstatt Qualitative Methoden 47](#_Toc191312145)

[Wahlmodul 8e: Statistik für Linguistik und Mehrsprachigkeitsforschung 49](#_Toc191312146)

[Lehrveranstaltungen in Modul 9 53](#_Toc191312147)

# Allgemeine Fristen

**Ruhr-Universität Bochum**

|  |  |
| --- | --- |
| Semester | 01.04.2025 – 30.09.2025 |
| Vorlesungen | 07.04.2025 – 18.07.2025 |
| Ferien | 10.06.2025 – 14.06.2025 |

**TU Dortmund**

|  |  |
| --- | --- |
| Semester | 01.04.2025 – 30.09.2025 |
| Vorlesungen | 07.04.2025 – 18.07.2025 |
| Ferien | - |

**Vorlesungsfreie Tage:**

18.04.2025, 21.04.2025, 01.05.2025, 29.05.2025, 09.06.2025, 19.06.2025

# Anmeldung zu Lehrveranstaltungen

An der **TU Dortmund** erfolgt die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen **über das LSF** Hochschulportal. Beachten Sie, dass Sie sich dort rechtzeitig vor Beginn der Lehrveranstaltungen in diesen anmelden.

**Anmeldephase**

Anglistik: 10.02. – 23.02.2025

Germanistik: 10.02. – 23.02.2025

Wahlpflichtmodul 8c:Siehe Angaben zur Belegungsfrist in LSF

Die Anmeldungen für Vorlesungen erfolgen einzeln. Die Anmeldung für Seminare erfolgt durch *Sammelanmeldungen*. Bitte geben Sie hier an, auf welche Kursplätze Sie sich bewerben wollen, indem Sie DREI Prioritäten nennen. Wenden Sie sich an die Kursregistration, wenn Sie mehrere Kurse aus dem Angebot einer Sammelanmeldung belegen wollen (für Anglistik: iaa.coursereg.fk15@tu-dortmund.de; für Germanistik: stukoger.fk15@tu-dortmund.de). Der Zeitpunkt Ihrer Anmeldung hat in diesem Verfahren keinerlei Einfluss auf die Platzvergabe. Nach der Verteilung der Seminarplätze sollten Sie sich bitte von allen Veranstaltungen **abmelden**, die Sie nicht besuchen werden.

**Nachmeldephase**

Anglistik: 10.03. – 12.03.25 (ab 10 Uhr)

Germanistik: 10.03.25 und 11.03.25(ab 10 Uhr)

Wahlpflichtmodul 8c:Siehe Angaben zur Belegungsfrist in LSF

Die Nachmeldephase läuft nach dem Prinzip „wer zuerst kommt, mahlt zuerst“/Windhundverfahren. Es können nur übrig gebliebene Seminarplätze belegt werden. Bitte melden Sie sich für Ihre Kurse direkt über die einzelnen Veranstaltungen in LSF an.

An der **Ruhr-Universität Bochum** ist für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen eine **Anmeldung über eCampus** erforderlich. Bitte beachten Sie die bei den Lehrveranstaltungen angegebenen Fristen.

**Romanistik**: Siehe eCampus.

**Slavistik:** Die Anmeldefrist für die Lehrveranstaltungen endet in den meisten Fällen am 25.04.2025. Bitte informieren Sie sich im Einzelfall nochmal über eCampus.

**Wahlpflichtmodule 8c, 8d:**

Die Zeiträume entnehmen Sie bitte den Modulbeschreibungen oder den Angaben in eCampus. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail. Senden Sie bitte eine kurze Anfrage an den/die jeweiligen Kursleitenden und geben Sie darin Ihre RUB-Matrikelnummer an. Nur mit der Matrikelnummer ist eine Erfassung in eCampus möglich.

# Beginn der Lehrveranstaltungen

An der Fakultät für Philologie an der Ruhr-Universität Bochum beginnen im Sommersemester 2025 die meisten Lehrveranstaltungen in der zweiten Vorlesungswoche (Woche vom 14.04.2025).

**Achtung:** Einige Lehrveranstaltungen beginnen bereits in der ersten Vorlesungswoche (Woche vom 07.04.2025). Bitte beachten Sie auch die Angaben in eCampus (RUB) und dem LSF Hochschulportal (TU Do) und in den Vorlesungsverzeichnissen.

**Die Angaben in eCampus & im LSF sind im Zweifelsfall aktueller als die in diesem Dokument**!

# Kontakt

Die **Studienberatung und Koordination des EMF-Studienganges** berät und begleitet EMF-Studierende in allen Phasen Ihres Studiums.

Bitte richten Sie Ihre Anfragen an die EMF-Studienberatung und Koordination **per E-Mail** an: emf@uaruhr.de

# Lehrveranstaltungen in Modul 1

**Gegenstände und Theorien der Mehrsprachigkeitsforschung (10 CP)**

|  |
| --- |
| Dieses Modul wird nur im Wintersemester angeboten. |

# Lehrveranstaltungen in Modul 2

**Methodische Grundlagen der Mehrsprachigkeitsforschung (14 CP)**

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.155051 | **Einführung in die Methoden und Zugänge der Sprachwissenschaft** |
| Vorlesung2 SWS | Mi, 10 -12EF 50 HS 3 (TU Do) | *Mertins* |
| Diese Vorlesung wird einen ersten Einblick in die verschiedenen Methoden der empirischen und experimentellen Linguistik geben. Darüber hinaus werden Grundsätze einer guten wissenschaftlichen Praxis erläutert und im Laufe der Vorlesung immer wieder aufgegriffen bzw. wird deren Relevanz anhand von Beispielen aus der Forschung verdeutlicht.Es werden qualitative und quantitative Methoden der Datenanalyse sowie typische Zugänge der Sprachproduktions- und Sprachrezeptionsforschung thematisiert. Der Schwerpunkt der Vorlesung wird dabei auf psycholinguistischen Methoden liegen. |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.155804 | **Datenanalyse und Empirie in der Sprachforschung** |
| Vorlesung2 SWS | Do 14 -16EF 50 R:3.112 (TU Do) | *Delucchi-**Danhier* |
| Das Seminar hat das Ziel, praktische Kenntnisse zu vermitteln, die sowohl für das Verstehen von veröffentlichter Fachliteratur als auch für die eigene Bearbeitung von Forschungsergebnissen im Bereich der empirischen Sprachwissenschaft notwendig sind.Um den praktischen Umgang mit echten Sprachdaten zu erlernen und zu üben, werden wir während des gesamten Semesters gemeinsam eine empirische Studie durchführen – vom Experimentdesign bis zur Kommunikation der Forschungsergebnisse. Im Laufe des Semesters werden wir mit den selbst erhobenen Daten arbeiten.Da es sich um ein stark praxisorientiertes Seminar handelt, bei dem jede Woche auf der vorherigen aufbaut, besteht Anwesenheitspflicht. Da wöchentliche Hausaufgaben eingereicht werden müssen, ist mit einem etwas höheren Arbeitsaufwand zu rechnen.**Folgende Themenbereiche werden behandelt:*** Grundlagen wissenschaftlicher Methoden
* Grundzüge der Statistik
* Lesen, Erstellen und Interpretieren von Grafiken
* Wissenschaftliches Schreiben

**Lernziele/Kompetenzen:*** Experimente durchführen und Daten selbstständig erheben
* Lesen von Fachliteratur
* Grafiken sowohl verstehen als auch selbst erstellen können
* Grundzüge der Statistik verstehen und anwenden
 |

# Lehrveranstaltungen in Modul 3

**Profil-Sprache (10 CP)**

## Schwerpunkt Anglistik

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.154156 | **Songs in Modern Irish** |
| Seminar2 SWS | 9/10.5.25. online23/24.5.25 onlineEF 50 3.206(TU Do) | *Mc Cafferty* |
| This seminar will investigate the Irish language on the basis of Irish songs. In the seminar Irish songs will be translated and analysed and their cultural context will be determined. Participants without previous knowledge of the Irish language are welcome to participate.  |

### Englische Sprachpraxis

**Masterclass (MC)**

The Masterclass is intended to give students the opportunity to practise and improve their language through a variety of different topics and areas.

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**154461** | **Masterclass: 99% Invisible** |
| Übung2 SWS | Di 10-12 EF 50 R. 3.206 (TU Do) | *Hess* |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**154462** | **Masterclass: Fake True Crime Podcasting** |
| Übung2 SWS | Fr 10-12EF 50 R. 3.208 (TU Do) | *Bell* |
|  |

**Translation 2 (Core) (TR2C)**

These courses are geared towards all MA LABG students and Angewandte MA students.

These courses cover several areas, e.g. vocabulary, semantics, collocations, grammar (morphology and syntax), contrastive linguistics and stylistics. In addition to the traditional four skills: reading, listening, speaking, writing, translation constitutes a fifth skill which is not to be underestimated. This skill can only be acquired by practising translation over a long period of time. It replaces the previously offered Translation German/English class. The classes will run parallel: it would not, therefore, be sensible to attend more than one. Students attending any of these classes will be expected to prepare texts in advance of each session and to hand in work for marking.

Recommended dictionary:

*Langenscheidt Großwörterbuch Englisch*, Munich 2019

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**154471** | **Translation 2 (Core) (Group A)** |
| Übung2 SWS | Di 16-17:30EF 50 R. 3.207 (TU Do) | *Hamblock* |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**154472** | **Translation 2 (Core) (Group B)** |
| Übung2 SWS | Mi 10-12EF 50 R. 3.205 (TU Do) | *Hamblock* |
|  |

**Translation 2 (Extension)**

These courses are for GyGe/BK/HRSGe students who began their MA studies in the SoSe 2020 and Angewandte MA students.

The aim of this class is to offer students the opportunity to hone the translation skills acquired in the two previous courses. The emphasis will be on problems found in different types of texts, as well as appropriately rendering semantic and syntactic features of the source texts concerned. Students attending any of these classes will be expected to prepare texts in advance. All further requirements will be discussed in class.

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**154481** | **Translation 2 (Extension)**  |
| Übung2 SWS | Mo 16-17:30EF 50 R. 3.208 (TU Do) | *Hamblock* |

## Schwerpunkt Romanistik

### Französisch

Beachten Sie die Regeln für die Teilnahme an den Kursen „Mündliche Kommunikation“: Für das Referat oder die mündliche Prüfung sind keine Notizen erlaubt. Es wird verlangt, dass Studierende frei reden können. Falls eine Power-Point-Präsentation gehalten wird, darf man nur Bilder, Videos oder Statistiken zeigen. Das Thesenpapier wird erst nach dem Referat unter den Studierenden verteilt. Die formale und sprachliche Korrektheit des Handouts werden in der Note berücksichtigt. Wichtig: Für den Grammatikteil werden in der „Mündlichen Kommunikation III“ die Inhalte von den Kursen „Morphosyntax A, B und C“ vorausgesetzt.

Interessenten, die sich nicht autonom durch eCampus anmelden können, sollen mit der jeweiligen Dozentin oder dem Dozenten per E-Mail in Kontakt treten.

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**050944** | **Mündliche Kommunikation I, Französisch** |
| Übung2 SWS | Di 14-16 (Beginn 15.04.)GABF 04/714 (RUB)**Voraussetzung:** GER Französisch-B2 | *Le Provost* |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**050947** | **Mündliche Kommunikation II, Französisch** |
| Übung2 SWS | Do 10-12 (Beginn 17.04.)GB 03/42 (RUB) | *Hussein* |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**050970** | **Übersetzung aus dem Französischen ins Deutsche für M.A. + M.Ed. Studierende**  |
| Übung2 SWS | Do 16-18 (Beginn 17.04.)GABF 05/606 (RUB) | *Full* |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**050971** | **Textredaktion Französisch für M.A.-Studierende - Blockseminar** |
| Übung2 SWS | Di, 5.4., 22.4., 29.4., 6.5., 13.5.,20.5., 27.5., 3.6. jew. 16-18 Sa 10.5. 10-14Klausur: 24.6.*tba* | *Palotás*  |

### Italienisch

Beachten Sie die Regeln für die Teilnahme an den Kursen „Mündliche Kommunikation“: Für das Referat oder die mündliche Prüfung sind keine Notizen erlaubt. Es wird verlangt, dass Studierende frei reden können. Falls eine Power-Point Präsentation gehalten wird, darf man nur Bilder, Videos oder Statistiken zeigen. Das Thesenpapier wird erst nach dem Referat unter den Studierenden verteilt. Die formale und sprachliche Korrektheit des Handouts werden in der Note berücksichtigt. Wichtig: Für den Grammatikteil werden in der „Mündlichen Kommunikation III“ die Inhalte von den Kursen „Morphosyntax A, B und C“ vorausgesetzt.

Interessenten, die sich nicht autonom durch eCampus anmelden können, sollen mit der jeweiligen Dozentin oder dem Dozenten per E-Mail in Kontakt treten.

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051034** | **Mündliche Kommunikation I, Italienisch** |
| Übung2 SWS | Di 10-12 (Beginn 15.04.)GA 04/59 (RUB) | *Gallerani* |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051035** | **Mündliche Kommunikation II, Italienisch** |
| Übung2 SWS | Mi 10-12 (Beginn 16.4.)GABF 05/606 (RUB) | *Gallerani* |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051055** | **Mündliche Kommunikation III, Italienisch** |
| Übung2 SWS | Mi 12-14 (Beginn 16.4.)GABF 05/606 (RUB) | *Gallerani* |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051045** | **Übersetzung Italienisch ins Deutsche (für M.A. und M.Ed.-Studierende)** |
| Übung2 SWS | Do 12-14 (Beginn 17.4.)GD 03/158 (RUB) | *Puccio* |

### Spanisch

Beachten Sie die Regeln für die Teilnahme an den Kursen „Mündliche Kommunikation“: Für das Referat oder die mündliche Prüfung sind keine Notizen erlaubt. Es wird verlangt, dass Studierende frei reden können. Falls eine Power-Point Präsentation gehalten wird, darf man nur Bilder, Videos oder Statistiken zeigen. Das Thesenpapier wird erst nach dem Referat unter den Studierenden verteilt. Die formale und sprachliche Korrektheit des Handouts werden in der Note berücksichtigt. Wichtig:

Für den Grammatikteil werden in der „Mündlichen Kommunikation I" die Inhalte von dem Kurs „Morphosyntax A" und in der „Mündlichen Kommunikation II" die von „Morphosyntax A und B" vorausgesetzt.

Interessenten, die sich nicht autonom durch eCampus anmelden können, sollen mit der jeweiligen Dozentin oder dem Dozenten per E-Mail in Kontakt treten.

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051118** | **Mündliche Kommunikation I, Spanisch, Gruppe A** |
| Übung2 SWS | Mi 12-14 (Beginn 16.04.)GB 02/60 (RUB) **Voraussetzungen:** GER B2 | *Cárdenas* |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051119** | **Mündliche Kommunikation I, Spanisch, Gruppe B** |
| Übung2 SWS | Di 14-16 (Beginn 15.04.)GA 04/59 (RUB)**Voraussetzungen:** GER B2 | *Cárdenas* |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051121** | **Mündliche Kommunikation II, Spanisch, Gruppe A** |
| Übung2 SWS | Mo 10-12 (Beginn 14.04.)GA 04/59 (RUB) | *Cordero* |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051122** | **Mündliche Kommunikation II, Spanisch, Gruppe B** |
| Übung2 SWS | Di 12-14 (Beginn 15.04.)GABF 05/604 (RUB) | *Cárdenas* |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051160** | **Mündliche Kommunikation III, Spanisch, Gruppe A** |
| Übung2 SWS | Mi 10-12 (Beginn 16.04.)IC 03/414 (RUB) | *Alvarez García* |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051161** | **Mündliche Kommunikation III, Spanisch, Gruppe B** |
| Übung2 SWS | Do 12-14 (Beginn 17.04.)IA 02/460(RUB) | *Alvarez García* |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051144** | **Übersetzung ins Deutsche, Spanisch, Gruppe A** **(M.A. + M.Ed.)** |
| Übung 2 SWS | Do, 16:30-18 (Beginn 10.04.)online (Zoom)  | *Moennig* |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051145** | **Übersetzung ins Deutsche, Spanisch, Gruppe B****(M.A. + M.Ed.)** |
| Übung2 SWS | Fr 12-14 (Beginn 11.04)online (Zoom) | *Arnscheidt* |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051146** | **Übersetzung ins Spanische für M.A.-Studierende** |
| Übung 2 SWS | Mi 10-12 (Beginn 16.04.)GABF 04/358 (RUB) | *Cordero* |

###

### Katalanisch

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051171** | **Basiskurs Katalanisch Intensivkurs A1/A2** |
| Übung2 SWS | Intensivkurs A1/A2: vsl. Mo, 24.3.- Fr, 28.3. online (Uhrzeit: *tba*)Basiskurs: Mo, 07.04. – Fr, 11.4. 9:30-14(Blockseminar)online (RUB) | *Martí Esteve* |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051172** | **Aufbaukurs Katalanisch 1 (B1.1)** |
| Übung 2 SWS | Di 14-16 (Beginn 15.04.)online (RUB) | *Martí Esteve* |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051173** | **Oberkurs Katalanisch (B2): Comunicació oral i escrita** |
| Übung 2 SWS | Mo 14-16 (Beginn 14.04.)*tba* (RUB) | *Martí Esteve* |

### Portugiesisch

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051175** | **Portugiesisch B1.2: schriftliche Kommunikation** |
| Übung 2 SWS | Di 16-18 (Beginn 15.04.)GB 03/42 (RUB) | *Machado Nunes* |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051176** | **Portugiesisch B2.2** |
| Übung 2 SWS | Mo 16-18 (Beginn 14.04.)GABF 05/606 (RUB) | *Machado Nunes* |

## Schwerpunkt Slavistik

### Polnisch

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051262** | **Polnisch Grundkurs II** |
| Sprachkurs 4 SWS | Di 10-12, GABF 05/602 (RUB)Do 10-12, GABF 05/602 (RUB) | Przyborowska-Stolz |
| **GeR Niveau: A1/A2**In diesem kommunikationsorientierten Sprachkurs werden parallel sowohl die rezeptiven als auch die produktiven Kompetenzen im schriftlichen und im mündlichen Bereich aufgebaut. Im Grundkurs II werden Sie einfachere Texte (z.B. zum Thema Alltag, Freizeit, Wohnen, Reisen, Mode, Gesundheit, Kulturereignisse und Literatur) lesen, hören und kommentieren, kurze Präsentationen halten sowie eigene Texte (wie z.B. WhatsApp-Nachrichten und informelle E-Mails) verfassen.Zu den zentralen grammatischen Schwerpunkten gehört die Formenbildung im Lokativ, die Komparation von Adjektiven und Adverbien, die frequenten Verben der Fortbewegung sowie Präteritums- und Futurformen, Imperativ und Konjunktiv.Die Abschlussklausur findet in der ersten vorlesungsfreien Woche statt.Der genaue Termin wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.**Voraussetzungen:** Erfolgreich absolvierter Grundkurs I oder eine entsprechende Einstufung |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051264** | **Polnisch Aufbaukurs II** |
| Sprachkurs 4 SWS | Di 12-14, GABF 05/602 (RUB)Do 8:30-10, GABF 05/602 (RUB)  | Przyborowska-Stolz |
| **GeR Niveau: A2/B1**In diesem kommunikationsorientierten Sprachkurs werden die im Aufbaukurs I bereits erworbenen rezeptiven und produktiven Kompetenzen im schriftlichen und im mündlichen Bereich erweitert und vertieft. Im Aufbaukurs II werden Sie mittelschwere Texte (z.B. zum Studium, Praktikum, Auslandssemester, Gesellschaft, Geschichte, Film, Literatur und bildende Künste) lesen, hören und kommentieren, längere Spielfilmausschnitte sehen und besprechen, sich über Kunstwerke austauschen, handlungsorientierte Dialoge (z.B. Planung der Aktivitäten) führen, kurze Präsentationen über die aktuellen kulturellen und gesellschaftlichen Ereignisse halten und eigene Texte verfassen. Zu den zentralen grammatischen Schwerpunkten gehören Numeralia (Deklination und Syntax), Verbalaspekt und Aktionsarten, Bildung der Imperativformen, Konditionalsätze, Partizipialkonstruktionen, Passiv, subjektlose Sätze sowie indirekte Rede.**Voraussetzungen:** Erfolgreich absolvierter Aufbaukurs I oder Einstufung. |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051266** | **Polnisch Konversation I** |
| Sprachkurs 2 SWS | Mo 10-12GABF 05/602 (RUB)  | Przyborowska-Stolz |
| **GeR Niveau: B1** Im Kurs werden die in früheren Modulen erworbenen mündlichen Fähigkeiten systematisch vertieft, gefestigt und erweitert. Als Grundlage für die Hörverständnis- und Sprechübungen gelten ausgewählte Spielfilme aus dem international bekannten TV-Zyklus "Dekalog" von Krzysztof Kieslowski, die gemeinsam abschnittsweise angeschaut, nach-erzählt und besprochen werden. Die Erweiterung der mündlichen Kompetenz erfolgt in Form von kleinen Diskussionsrunden und Präsentationen von Kurzreferaten. Eine besondere Rolle spielt dabei die Entwicklung des Wortschatzes aus dem Bereich "Film" und "Filmwissenschaft".Das Abschlussgespräch findet in der vorlesungsfreien Zeit statt. Die Termine werden in der letzten Sitzung bekanntgegeben.**Voraussetzungen:** Erfolgreich absolvierter Lesekurs I bzw. eine entsprechende Einstufung.  |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051268** | **Polnisch Lesen III** |
| Sprachkurs 2 SWS | Mi 8:30-10 (Beginn 16.4.)GABF 05/602 (RUB) | Przyborowska-Stolz |
| **GeR Niveau: B2**Im Fokus der Lehrveranstaltung steht die Lektüre von verschiedenen literarischen, publizistischen und wissenschaftlichen Texten, die gemeinsam analysiert, kommentiert, interpretiert, zusammengefasst und paraphrasiert werden. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, Ihre Lese- und Schreibfertigkeit im Polnischen weiterzuentwickeln und Ihre Fachkompetenz in den Bereichen Literatur, Kunst, Geschichte und Gesellschaft und zu den aktuellen politischen Fragen in Polen zu erweitern. **Voraussetzungen:** Erfolgreich absolviertes Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung II Polnisch oder eine entsprechende Einstufung.  |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051269** | **Polnisch Konversation III** |
| Sprachkurs 2 SWS | Di 10-12 (Beginn 15.4.)GABF 05/604 (RUB) | Warchol-Schlottmann |
| **GeR Niveau: B2/C1**Der Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre kommunikativen Kompetenzen weiterzuentwickeln und Ihren Sprachgebrauch zu verbessern. Anhand polnischer Filme und TV-Sendungen, Presseartikeln und Internetbeiträgen werden wir über verschiedene aktuelle Themen sprechen. Die lexikalischen und grammatischen Übungen helfen Ihnen, Gespräche auf Polnisch sicherer und fließender zu führen, besser zu argumentieren und kurze mündliche Beiträge zu halten. **Voraussetzungen:** Erfolgreich absolviertes Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung II Polnisch oder eine entsprechende Einstufung.  |

### Russisch

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051279** | **Russisch Grundkurs II: Grammatik, Lese und Schreib- übung** |
| Sprachkurs 6 SWS | Di 8-12, GB 03/46 (RUB)Do 10-12, GB 03/49 (RUB) | *Rönnau* |
| **GeR Niveau: A2**In diesem Kurs werden die Sprachkenntnisse, die im Grundlagenmodul Russisch A1 erworben wurden, ausgebaut und vertieft. Im Zentrum des Kurses stehen die folgenden grammatischen Inhalte: Die Deklination der Adjektive und ihre Komparationsstufen, die Verben der Fortbewegung, der Aspekt des Verbs und seine Stammalternationen. Darüber hinaus findet eine vertiefende Behandlung solcher Themen wie der Pronomina, der Numeralia und Verknüpfungsmöglichkeiten im Satz statt. Die oben aufgelisteten grammatischen Strukturen ermöglichen die Auseinandersetzung mit thematisch komplexeren Texten, die im Rahmen der Hör- und Textverständnisübungen behandelt werden. Anschließend werden die rezeptiven Kompetenzen im Bereich der produktiven Sprachfertigkeiten (schriftliche und mündliche Sprachproduktion) umgesetzt. Weiterhin wird die Phonetik anhand von Gedichten, Liedern und Zungenbrechern vertieft sowie das Repertoire der kommunikativen Mittel erweitert. Im Rahmen des Kurses werden die folgenden kommunikativen Situationen thematisiert: Gesundheitszustand und Arztbesuch, Stadt und Verkehrsmittel, Datums- und Uhrzeitangaben, Beschreibung von Personen und Objekten, Lebenslauf, Brief und Glückwunschkarte u.a.**Anmerkung: Der Kurs wird im Optionalbereich im Rahmen des Moduls "Grundlagenmodul Russisch A2/B1" angeboten. Er bildet mit der LV-Nr. 051280 eine Einheit.** **Voraussetzungen:** Erfolgreich abgeschlossener Grundkurs I Russisch oder eine entsprechende Einstufung.  |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051280** | **Russisch Grundkurs II: Phonetik und Konversation** |
| Sprachkurs 2 SWS | Do 12-14 (Beginn 17.4.)GB 03/49 (RUB) | *Rönnau* |
| **GeR Niveau: A2**Der Kurs knüpft an die Veranstaltung "Grundkurs II: Grammatik-, Lese- und Schreibübung" an und stellt zusammen mit dieser ein Modul dar. Dringend empfohlen ist der gleichzeitige Besuch beider Kurse. Im Kurs werden die Phonetik anhand von Gedichten, Liedern und Zungenbrechern weiterhin vertieft sowie das Repertoire der kommunikativen Mittel erweitert. Im Rahmen des Kurses werden die folgenden kommunikativen Situationen thematisiert: Gesundheitszustand und Arztbesuch, Stadt und Verkehrsmittel, Datums- und Uhrzeitangaben, Beschreibung von Personen und Objekten, Lebenslauf, Brief und Glückwunschkarte u.a.**Der Kurs bildet mit der LV „Grundkurs II: Grammatik, Lese- und Schreibübung“ eine Einheit.****Voraussetzungen:** Erfolgreich abgeschlossener Grundkurs I Russisch oder vergleichbare Kenntnisse nach einer Einstufung. |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051282** | **Russisch Aufbaukurs II** |
| Sprachkurs 6 SWS | Mo 10-14, GB 8/160 (RUB)Mi 14:30-16 (s.t.), GB 8/60 (RUB) | *Rönnau/**Khrushcheva* |
| **GeR Niveau: B1**Der Aufbaukurs II besteht aus drei integralen Bestandteilen: Grammatik, Konversation und einer Lese- und Schreibübung. Alle drei Teile sind obligatorisch! Im Aufbaukurs II werden komplexe grammatische Inhalte behandelt wie die Deklination der Zahlen, Kurz- und Langformen der Adjektive, die Rektion, die Partizipien und die Adverbialpartizipien, Passivkonstruktionen sowie zusammengesetzte Präpositionen und Konjunktionen. Verstärkte Aufmerksamkeit gilt der Syntax der russischen Sprache. Diese wird in Anknüpfung an die Entwicklung der schriftlichen Fertigkeiten behandelt. Die aufgelisteten grammatischen Themen fließen in die schriftliche Textproduktion ein, die im Rahmen des Kursteils „Lese- und Schreibübung“ stattfindet. In der Lese- und Schreibübung des Aufbaukurses II werden Lesestrategien und Erschließungstechniken vermittelt. Die behandelten Texte dienen als Muster für die eigene schriftliche Produktion. Die Schreibfertigkeit wird anhand der Vermittlung bestimmter Prinzipien der Textverfassung ausgebaut. Die Textproduktion erfolgt unter Einbeziehung der grammatischen und kommunikativen Themen aus dem Grammatikteil. Der Kurs wird in russischer Sprache durchgeführt.**Voraussetzungen:** Erfolgreich abgeschlossener Aufbaukurs I oder eine entsprechende Einstufung.  |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051283** | **Russisch Hör- und Sprechübung II** |
| Sprachkurs2 SWS | Di 12-14 (Beginn 15.4.)GB 8/60 (RUB) | *Khrushcheva* |
| **GeR Niveau: B2**Im Mittelpunkt des Kurses steht die Entwicklung rezeptiver und produktiver Kompetenzen der Studierenden. Durch Referate (10-15 Minuten) zu ausgewählten Wissenschaftler:innen, Schriftsteller:innen, Künstler:innen hat der Kurs eine landeskundliche und soziokulturelle Orientierung. Die Festigung sprachlicher Fähigkeiten findet zudem in Form von interaktiven Aufgaben, motivierenden Lernspielen und Diskussionen statt. Die Note setzt sich aus drei Elementen zusammen: einem Referat, einer Hörverstehensaufgabe sowie einer kurzen mündlichen Prüfung. Der Kurs wird in russischer Sprache durchgeführt**Voraussetzungen:** Erfolgreich abgeschlossener Kurs Hör- und Sprechübung I oder eine entsprechende Einstufung. |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051285** | **Russisch Grammatik, Lese- und Schreibübung II** |
| Sprachkurs2 SWS | Mi, 16-18 (Beginn 16.4.)GB 8/60 (RUB) | *Chkhaidze* |
| **GeR Niveau: B2**Dieser Kurs findet im Blended Learning-Format statt. Die Studierenden arbeiten während des Semesters in ihrem eigenen Tempo auf der Lernplattform LSI Digital. In den wöchentlichen Präsenzsitzungen lesen sie gemeinsam angebotene Texte zu aktuellen gesellschaftlichen Themen und vertiefen ihre Kenntnisse der russischen Grammatik sowie Schreibfähigkeiten mit kleinen Arbeitsaufträgen. Der Kurs wird in russischer Sprache durchgeführt.**Voraussetzungen:** Erfolgreich abgeschlossener Kurs Grammatik, Lese- und Schreibübung I oder eine entsprechende Einstufung. |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051286** | **Russisch Grammatik, Lese- und Schreibeübung IV** |
| Sprachkurs2 SWS | Mo 14-16 (Beginn: 14.4.)GB 8/160 (RUB) | *Rönnau* |
| **GeR Niveau: C1** Im Rahmen dieses Kurses werden die Feinheiten der russischen Grammatik kontrastiv zu der deutschen Grammatik behandelt. Die Grundlage dafür bilden fachbezogene Texte, welche von den Studierenden erschlossen, schriftlich kommentiert und/oder übersetzt werden.Die Abschlussklausur findet in der ersten vorlesungsfreien Woche statt. Der genaue Termin wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.**Voraussetzungen:** Erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung II oder eine entsprechende Einstufung.  |

### Ukrainisch

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051303** | **Ukrainisch Grundkurs II** |
| Sprachkurs4 SWS | Mo 08:30-10:00Mi 08:30-10:00GB 8/60 (RUB) | *Zheleznyak* |
| **GeR Niveau: A2.** Im Ukrainisch Grundkurs II wird das ukrainische Deklinationssystem mit dem Kasus Genitiv, Instrumental und Dativ vervollständigt. Futur, Präteritum, Konjunktiv und Imperativ der Verben werden gelernt. Der Wortschatz wird durch Vokabeln zu den Themen wie Freizeit, Gesundheit, in der Stadt, Bildung und Berufswelt erweitert. Neue grammatische Konstruktionen und neues Vokabular werden in vielfältigen Übungen erlernt und in lebensnahen Dialogen eingeübt. Voraussetzungen für den Erwerb von Teilnahmenachweisen im Grundkurs II sind die regelmäßige aktive Teilnahme, die Übernahme kleiner Studienleistungen (Hausaufgaben u.ä.) sowie das Bestehen eines Abschlusstests. **Voraussetzungen:** Erfolgreiche Teilnahme an dem Ukrainisch Grundkurs I oder vergleichbare Kenntnisse des Ukrainischen.  |

# Lehrveranstaltungen in Modul 4

**Profil-Linguistik (10 CP)**

## Schwerpunkt Anglistik

In der Anglistik werden keine Vorlesungen angeboten, daher besuchen Sie bitte unbedingt eine Vorlesung im Modul 5.

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.154151 | **Sounds of Englishes**  |
| Seminar2 SWS | Do 12:15-13:45EF 50 R. 3.405 (TU Do) | *Neumaier* |
| **Course Requirements:** Course reading and course requirements will be discussed in the first session |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.154153 | **Information structure** |
| Seminar2 SWS | Mi 12-14EF 50 R. 3.3.6 (TU Do) | *Schröter* |
| In this course, we investigate how language organizes and conveys information effectively. The course is divided into two parts. The first part introduces key concepts of information structure (topic, focus, presupposition and contrast) and examines how they are expressed the languages of the world. Moreover, students will be familiarized with various empirical methods for investigating information structure cross-linguistically. In the second part of the course, students will collaborate in groups to develop their own research projects. Each group will examine a language of their choice, analyzing how syntax, morphology, or intonation can be used to highlight discourse-relevant information. At the end of the semester, the groups will present their findings in class.This course is particularly suited for students of applied linguistics. The working languages are English and German. Reading and course requirements will be discussed in the first session.Registration by email to stefanie.schroeter@tu-dortmund.de |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.154154 | **Language during the Lifespan** |
| Block-seminar | EF50 R.3.206 (TU Do) | *Ronan* |
| This class will familiarize students with the different phases of language use during the human lifespan and specific features of the linguistic development will be outlined.Next to first and second language development, factors influencing language development and mechanisms of language maintenance will be traced, and different circumstances of language loss will be investigated. For this, the underlying theoretical concepts will be introduced and core research approaches will also be covered. A strong focus will be on multilingual language development.During the course, students will conceive and develop group research projects on a related topic of their choice. Course reading and course requirements will be discussed in the first session. |

## Schwerpunkt Germanistik

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**050355** | **Wortbildung im Deutschen** |
| Vorlesung2 SWS | Do 8:30-10 (Beginn 17.4.)HGB 20 (RUB) | *Pittner* |
| In der Vorlesung werden zunächst die zentralen Wortbildungstypen des Deutschen wie Komposition, Derivation und Konversion ausführlich behandelt. Daneben sollen jedoch auch scheinbar randständigere Verfahren wie die Kurzwortbildung berücksichtigt werden. Ein besonderes Augenmerk wird auf der Fremdwortbildung liegen. Die Vorlesung führt zum einen in die Grundlagen und Grundbegriffe der Wortbildung ein, zum anderen wird durch die Behandlung konkreter Beispiele die Analyse geübt. |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**050356** | **Sprachgeschichte** |
| Vorlesung2 SWS | Do 10-12 (Beginn 24.4.)HGB 20 (RUB) | *Fuß* |
| Die Vorlesung gibt einen Überblick über die historische Entwicklung des Deutschen von seinen Anfängen bis zur Neuzeit. Dabei werden die verschiedenen Sprachstufen des Deutschen (Althochdeutsch, Mittelhochdeutsch, Frühneuhochdeutsch und Neuhochdeutsch) vorgestellt; neben sprachlichen Eigenschaften (Lautstruktur, Morphologie, Syntax und Wortschatz) werden auch sozial- und kulturgeschichtliche Bedingungen ihrer Entwicklung behandelt. Darüber hinaus werden zentrale Probleme der Sprachwandel- und Sprachgeschichtsforschung thematisiert (u.a. Grundlagen der Periodisierung/Sprachstufengliederung des Deutschen, Herausbildung von Varietäten und Dialekten, Auslöser und Verlauf von Sprachwandelprozessen). |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**050357** | **Semantik und Pragmatik im Diskurs** |
| Vorlesung2 SWS | Mo 10-12 (Beginn 14.4.)HGB 20 (RUB) | *Gutzmann* |
| Diese Vorlesung führt in aktuelle Entwicklungen in der Semantik und Pragmatik ein. Während Semantik sich insbesondere mit konventioneller Bedeutung beschäftigt, untersucht Pragmatik Bedeutungsaspekte, die in der Konversation entstehen. Nach einer allgemeinen Einführung in die Fragestellungen der Semantik und Pragmatik und deren Abgrenzung konzentrieren wir uns in der Vorlesung insbesondere auf die Entwicklung moderner theoretischer Ansätze, die die Dynamik von semantischer und pragmatischer Bedeutung im Rahmen von Diskursen modellieren. Die für die Vorlesung nachzubearbeitende Fachliteratur wird größtenteils auf Englisch sein.Die aktive Teilnahme an der Vorlesung wird durch im Semester laufend geschriebene Testate erworben. |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**158610** | **Die Macht der Sprache** |
| Block-seminar | 22.9-26.9. 25, jeweils von 9-15*psycholinguistics laboratories*Martin-Schmeißer-Weg 13, 3. Etage (TU Do) | *Mertins* |
| In diesem Seminar wird es um die Nutzung und Verwendung bezüglich der Klimakrise von sprachlichem Ausdruck in den unterschiedlichen Medien, national und international, gehen. Wir werden zusammen viele Quellen und Daten sichten und überprüfen, wie Sprache zur Lenkung und Verbreitung von politischen und wirtschaftlichen Ideologien genutzt und missbraucht wird. |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**158611** | **Der sogenannte Migrationshintergrund** |
| Seminar2 SWS | * 24.4. (nur MA online - verkürzte Sitzung von 9-11 Uhr)Link für die ZOOM-Sitzung:

https://tu-dortmund.zoom.us/j/2744379129?pwd=UHVCYnJRVUg3VHhncWEwTWl6QXNvUT09* 1.5. fällt aus (Feiertag);
* 22.5. nur MA in Präsenz;
* 29.5. fällt aus (Feiertag);
* 12.6. in Präsenz;
* 26.6. in Präsenz;
* 10.7. in Präsenz.

psycholinguistics laboratoriesMartin-Schmeißer-Weg 13, 3. Etage (TU Do) | *Mertins* |
| Dieses Seminar wird sich mit dem Konstrukt des sogenannten Migrationshintergrunds kritisch auseinandersetzen. Es werden Daten und Aufsätze besprochen, die zeigen, dass dieses Konstrukt nicht länger haltbar ist und als Erklärungsvariable für Studien wie PISA oder IGLU nicht herangezogen werden darf. Darüber hinaus werden auch Studienergebnisse vorgestellt und diskutiert, die die stigmatisierenden und bildungserfolgsfeindlichen Folgen der Nutzung dieses Konstrukts belegen. |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr. | **Forschungskolloquium** |
| Seminar2 SWS | Mi 8- 10EF 50 R: 3.112 (TU Do) | *Mertins* |
| Das Forschungskolloquium zielt darauf ab, fortgeschrittene Studierende, die an neuen Erkenntnissen interessiert sind, in einen Diskussionsraum zusammenzubringen, in dem neueste Forschungsthemen multiperspektivisch besprochen werden. Auch in diesem Semester bietet das Kolloquium den Teilnehmern einen Blick über den eigenen Tellerrand an, indem Kollegen aus benachbarten sowie ganz entfernten Fachrichtungen die Runde mit Vorträgen und anschließenden Diskussionen bereichern. So ist das Format des Kolloquiums eine Mischung zwischen intensiver Textarbeit zu ausgewählten psycholinguistischen Themen und Gastvorträgen von eingeladenen Experten aus unterschiedlichen Fachbereichen. |

## Schwerpunkt Romanistik

### Französisch

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**050963** | **Aussprachenorm(en) des Französischen** |
| Seminar2 SWS | Do 12-14 (Beginn 17.4.)GB 7/131 (RUB) | *Matrisciano-Mayerhofer* |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**050964** | **Le français du Maghreb** |
| Seminar2 SWS | Mi 10-12 (Beginn 16.4.)GB 7/60 (RUB) | *Visser* |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051010** | **Phonetik und Phonologie des Französischen** |
| Vorlesung2 SWS | Fr 10-12 (Beginn 25.04.)GB 03/42 (RUB) | *Visser* |

### Italienisch

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051011** | **Phonetik und Phonologie Italienischen** |
| Vorlesung2 SWS | Di 10-12 (Beginn 15.04.)GABF 05/606 (RUB) | *Matrisciano-Mayerhofer* |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051040** | **I suoni dell’italiano**  |
| Seminar2 SWS | Do 10-12 (Beginn 17.4.)GB 7/131 (RUB) | *Matrisciano-Mayerhofer* |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051041** | **Dal latino all’italiano (Blockseminar im September 2025)**  |
| Seminar2 SWS | 29.9.-02.10; 6.10. 10-15 (Blockseminar)GB 7/131(RUB) | *Matrisciano-Mayerhofer* |

### Spanisch

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051069** | **Phonetik und Phonologie des Spanischen** |
| Vorlesung2 SWS | Do 8-10 (Beginn 17.04.)HGA 20 (RUB) | *Morgenthaler García* |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051135** | **Lingüística contrastiva español-alemán** |
| Seminar2 SWS | Do 10-12 (Beginn 17.04.)UFO 01/04(05)(RUB) | *Morgenthaler García* |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051139** | **Multilingüismo y migración**  |
| Seminar2 SWS | Mi 10-12 (Beginn 16.04.)IC 03/134(RUB) | *Morgenthaler García* |

## Schwerpunkt Slavistik

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051220**  | **Prinzipien der Sprachgeschichte (am Beispiel des Polnischen und Russischen)** |
| Seminar2 SWS | Di 14-16 (Beginn 15.4.)GB 8/60 (RUB) | *Anstatt* |
| Die Veranstaltung richtet sich an Studierende mit russistischem und mit polonistischem Schwerpunkt gleichermaßen. |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051221** | **Korpuslinguistik** |
| Seminar2 SWS | Mi 10-12 (Beginn 16.4.) GB 8/60 (RUB) | *Heck* |
| Die Veranstaltung richtet sich an Studierende mit russistischem und mit polonistischem Schwerpunkt gleichermaßen. |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051202**  | **Die reiche Welt der slavischen Sprachen: Überblick über ihre Merkmale, Sprachsituation und Entwicklung** |
| Vorlesung2 SWS | Mi 10-12 (Beginn 16.4.)GB 03/46 (RUB) | *Anstatt* |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051223**  | **Forschungskolloquium slavistische Linguistik** |
| Seminar2 SWS | Fr 12-14 (Beginn 25.4.)GB 8/153 (RUB) | *Anstatt* |

# Lehrveranstaltungen in Modul 5

**Vertiefte Beschäftigung mit Fragen und Methoden der Mehrsprachigkeits-forschung (10 CP)**

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.154155 | **Linguistic Landscapes** |
| Seminar2 SWS | Do 10-12EF 50 R. 3.208 (TU Do) | *Ronan* |
| The study of Linguistic Landscapes is interested in visual language use in the environment. It focuses on qualitative and quantitative analyses of writing on public, private and commercial signage. The field is still young, but has been gaining popularity with important studies from the late 1990s onwards. To the qualitative and quantitative perspective, semiotic and ethnographic perspectives are now being added, and a stronger research focus is put on the investigation of ecologies in the Global South.This course introduces key readings and key research strands in linguistic landscape research. Students should then conceive and carry out and present their own projects. Please note that data collection outside the classroom and dedicated course times will be necessary. **Course requirements:**Course readings and course evaluation will be discussed in the first session. |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.154160 | **Linguistics Research Colloquium** |
| Seminar2 SWS | Mi 17.45-19:15EF 50 R.3.208 (TU Do) | *Ronan* |
| This colloquium is open to all students with an interest in linguistics who wish to gain an impression of the possible approaches, topics, and methods of research into the structure and history of the English language. In particular, it is meant as a discussion forum for advanced students who are working on doctoral, Master’s, or BA theses, and as a showroom for those intending to do so at a later point in time. Ongoing work on such projects will be presented and discussed in class, giving the authors a chance to collect useful reactions on a broader scale, and the listeners an impression of the range of ongoing research and of possible methodological approaches. Student projects as well as research projects carried out at the English Linguistics section of TU Dortmund will be presented and discussed. **Participation in this class is strongly recommended to students who are writing or are planning to write a thesis under either Prof. Ronan's or Prof. Buschfeld's supervision.**  |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**158607** | **Mehrsprachiger Spracherwerb und Schriftspracherwerb** |
| Seminar2 SWS | Mi 8-10EF50 R: 3.427 (TU Do) | *Odermann* |
|  |

# Lehrveranstaltungen in Modul 6

**Schreiben und Präsentieren im wissenschaftlichen Diskurs der Mehrsprachigkeitsforschung (10 CP)**

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**050580** | **Recherchieren, Präsentieren und wissenschaftliches Publizieren** |
| Seminar2 SWS | Fr, 8:30-10 (Beginn 11.04.)GB 5/37 (RUB) | *Heine/**Schalk* |
| In diesem Seminar werden zentrale Schritte wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt, u.a. das Auffinden und Erkennen einschlägiger Literatur, das Generieren und Eingrenzen geeigneter Forschungshypothesen, die Planung von Argumentationsgängen und die adäquate Präsentation von Ergebnissen.Es werden die Grundlagen der im Modul zu erzielenden Lernziele vermittelt und dient als Ort, um den wissenschaftlichen (mündlichen) Diskurs zu üben. Hier erhalten die Studierenden Input durch die Dozentin, diskutieren und präsentieren erarbeitete Zwischenergebnisse.Das Seminar richtet sich am wissenschaftlichen Diskurs der (v.a. linguistisch orientierten) Mehrsprachigkeitsforschung aus und beinhaltet eine vertiefte Auseinandersetzung mit dieser Thematik. Es beinhaltet wöchentlich zu erbringende Lektüre- und Arbeitsleistungen**Voraussetzungen:** Gute Lesekompetenz im Englischen.**Literatur:**Rothstein, B. (2011): Wissenschaftliches Arbeiten für Linguisten. Tübingen: Narr.Albert, R. & Marx, N. (2010): Empirisches Arbeiten in Linguistik und Sprachlehrforschung. 2. Aufl. Tübingen: Narr.Booth, W.C., Colomb, G.C., Williams, J.M., Bizup, J. & Fitgerald, W.T. (2016): The Craft of Research. 4th ed. The University of Chicago Press. |

# Lehrveranstaltungen in Modul 7

**Praktikum (14 CP)**

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.00000 | **Begleitseminar zum Praktikum** |
| Seminar2 SWS | E-Learning Distanz-SeminarMoodle  | *Mertins* |
| Im Distanzseminar werden Unterlagen und Aufgaben zur Verfügung gestellt, die Sie in Bezug auf das Praktikum unterstützen sollen. Zudem lernen Sie weitere praktische Herangehensweisen in Bezug auf das Arbeitsfeld zur Mehrsprachigkeit kennen und bekommen die Möglichkeit zu einer asynchronen Vernetzung mit weiteren Studierenden in der Praktikumsphase des Studiengangs EMF.  |

# Lehrveranstaltungen in Modul 8

**Wahlpflichtbereich Forschungsmethoden (12 CP)**

## Wahlmodul 8a: Programmieren mit R und Datenerhebung

**Inhalt:**

Dieses Modul wird von der Fakultät Statistik (TU Dortmund) angeboten und ist ebenfalls im Bachelorstudium Statistik belegbar.

Die 12 ECTS setzen sich aus Lehrveranstaltungen zu **R**(9 ECTS) und aus der Lehrveranstaltung **Erhebungstechniken**(3 ECTS) zusammen.

In den Veranstaltungen zu **Programmieren mit R I** werden Methoden der
deskriptiven Statistik direkt am Computer an kleinen Datensätzen eingeübt.
Neben der Vermittlung der Methoden der deskriptiven Statistik werden außerdem Grundlagen der Programmierung vermittelt. Dazu gehören elementare Operatoren, Datentypen, Datenstrukturen und Zugriff, Eingabe/ Ausgabe von Daten und Programmcode, Auffinden von Programmierhilfen, Programmier-Konstrukte wie Schleifen und Fallunterscheidung und das Erstellen eigener Funktionen. Es ist denkbar, die Lehrveranstaltungen bereits im ersten Semester zu belegen.

In den Veranstaltungen zu **Programmieren mit R II** werden die Begriffsbildungen der Wahrscheinlichkeitsrechnung am Computer eingeübt. Dazu gehören Zufallszahlen, Ziehen von Stichproben, Arbeiten mit Verteilungen
und Methoden der Kombinatorik sowie Simulationen. Außerdem werden fortgeschrittene Programmiertechniken vermittelt. Diese beinhalten vektorisiertes und objektorientiertes Programmieren, effiziente Programmierung, Workspace und Scoping Rules. Die Lehrveranstaltungen können nur dann sinnvoll besucht werden, wenn im Vorfeld *Programmieren mit R I* erfolgreich belegt wurde. Ist das erfüllt, so ist denkbar die Lehrveranstaltungen bereits im zweiten Semester zu belegen.

Die Veranstaltung **Erhebungstechniken** beschäftigt sich mit allgemeinen
Strategien, Daten so zu erheben, dass eine sinnvolle statistische Auswertung
möglich ist. Dabei sollen die Studierenden eigene Erhebungen und Versuche
planen, durchführen und auswerten. Weitere Inhalte in Stichpunkten: Arten
von Erhebungen, Fragebogengestaltung, Repräsentativität, elementare
Stichprobenverfahren und Fallzahlplanung, Fallbeispiele. Dieses Seminar sollte erst im dritten Semester belegt werden. Eine Belegung gleichzeitig mit
den Veranstaltungen zu Programmieren mit R I ist problemlos möglich.

**Kompetenzen:**Die Studierenden verstehen grundlegende Konzepte der prozeduralen und objekt-orientierten Programmierung. Sie sind dazu in der Lage, die Pro- grammiersprache R zu verwenden, um einfache statistische Probleme zu
lösen. Die Studierenden verstehen grundlegende Methoden der Datenerhebung. Sie können einfache Datenerhebungen selbst durchführen und einfache statistische Analysen der Daten durchführen. Sie lernen insbesondere, häufig auftretende Fehler zu vermeiden, die zu systematischen Verzerrungen
führen. Die Studierenden können strukturiert über die erlernten Methoden
sowie über die Resultate der durchgeführten Erhebungen und Analysen
berichten. Die Studierenden können Resultate vor der Gruppe präsentieren
und selbst kritisch Rückmeldung geben.

**Prüfungen:**Für die Lehrveranstaltungen zu **R** wird eine benotete Teilleistung in Form
einer Abschlussklausur (60 Minuten) absolviert. Als Zulassungsvoraussetzung
für die Abschlussklausur sind folgende Studienleistungen zu erbringen:
Die regelmäßige erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben und aktive
Teilnahme an den Übungen. Die Einzelheiten werden jeweils zu Beginn der
Veranstaltung bekanntgegeben.

In der Lehrveranstaltung **Erhebungstechniken** muss als Teilleistung ein Bericht zur Fragebogenuntersuchung erbracht werden.

 **Voraussetzung***:* Es bestehen keine formalen Voraussetzungen.

 **Sonstige Information:**

Die Lehrveranstaltungen zu **Programmieren mit R I** und **Programmieren mit
R II** bauen aufeinander auf. Die Veranstaltung **Erhebungstechniken** kann
parallel zu **Programmieren mit R I**, aber auch nach Abschluss der Lehrveranstaltungen zu **Programmieren in R** besucht werden.

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**050360** | **Programmierung mit R II** |
| Vorlesung1 SWS | Fr 12-14Mathematik E28 (TU Do) | *Ligges* |
| * Funktionen und Scoping Rules
* Effizientes Programmieren und Debugging
* Formelinterface und statistische Modelle
* Zufallszahlen und Simulation
* Objektorientiertes Programmieren
* R Pakete
 |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**050361** | **Übung zu Programmierung mit R II** |
| Übung2 SWS | Di 12-14Di 16-18 Mi 8-10 CHI/ZHB – 121 (TU Do) | *Gryzka* |
|  |

## Wahlmodul 8b: Weiterführende Methoden der Sozialforschung

**Inhalt:**Das Modul befasst sich mit der methodologischen Basis, Ansätzen und Methoden der qualitativen bzw. interpretativen und der Sozialforschung sowie von Methodenverknüpfungen. Aufbauend auf grundlegenden Methodenkenntnissen werden elaborierte Ansätze und Verfahren vertieft, z. B. bestimmte Ansätze der interpretativen Forschung (bspw. Ethnografie, Varianten der Hermeneutik), multivariate statistische Analyseverfahren (inkl. Anwendung einschlägiger Software) und Formen der Methodenverknüpfung (auch in Auseinandersetzung z.B. mit Triangulation und Mixed Methods). Dabei spielt die reflektierte Relationierung der Ansätze (ihrer Stärken und Schwächen, ihrer Gütekriterien) im Lichte von Ansätzen anderer Methoden(stränge) eine wichtige Rolle. Die methodologischen und methodischen Kenntnisse und insbesondere auch kritisch-konstruktiven Reflexionen werden nicht allein allgemein, sondern auch mit Blick darauf vermittelt, welche Herausforderungen empirische Herangehensweisen an Problemstellungen des Alter(n)s und alternder Gesellschaften mit sich bringen.

**Lernziele:**Studierende

* können die Stärken und Schwächen unterschiedlicher Ansätze der
quantitativen und qualitativen Methoden sowie von Methodenverknüpfungen vor dem Hintergrund ihrer methodologischen Voraussetzungen abwägen.
* haben vertiefte Kenntnisse in der Anwendung und Reflexion elaborierter Methoden aus verschiedenen Methodensträngen (z.B. multivariate statistische Analysen, Ethnographie).
* können diese Kompetenzen mit den spezifischen methodischen Herausforderungen bei der Untersuchung von Forschungskontexten mit älteren Menschen in Verbindung bringen, womit eine Profilbildung in der Alternsforschung geschärft wird. Damit sind sie zudem in der Lage, die empirische Alternsforschung kompetent zu beurteilen.

**Voraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss des Moduls 2 „Methodische Grund-
lagen der Mehrsprachigkeitsforschung“.

Studienleistungen sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung. Die Form der Studienleistungen und Modulprüfung gibt der/die Lehrende zu Beginn des Semesters bekannt.

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**171102** | **Vertiefung qualitative und interpretative Methoden**  |
| Seminar2 SWS | Mi 8-10 EF 50 R. 2.437 (TU Do) | *Poferl* |
| Das Seminar befasst sich vertiefend mit einschlägigen Verfahren qualitativer und interpretativer Sozialforschung. Aufbauend auf wissenschaftstheoretischen und methodologischen Grundlagen werden ausgewählte Methoden wie z.B. nicht-standardisierte Interviews und Ethnographie angewendet und reflektiert. Im Zentrum steht die forschungspraktische Arbeit an und mit empirischem Material, das von den Studierenden selbst erfasst wird. Ziel ist, fortgeschrittene Kenntnisse qualitativer und interpretativer Sozialforschung zu vermitteln. |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**171105** | **Vertiefung interpretativer Methoden** |
| Vorlesung2 SWS | Di 16-18Chemie – HS3 (TU Do) | *Poferl* |
| Die Vorlesung geht vertiefend auf ausgewählte Problemstellungen (z.B. Wissenskulturen von Forschung) sowie elaborierte Ansätze, Verfahren und Weiterentwicklungen interpretativer Sozialforschung ein (z.B. Soziologische Ethnographie, Narrations-, Diskurs-, Situations-, Artefaktanalyse). Behandelt werden methodologische, wissenschafts- und sozialtheoretische Begründungen ebenso wie aktuelle Herausforderungen. Einen roten Faden bildet die kritische Reflexion in Relation zu jeweils anderen Ansätzen im Spektrum interpretativer Forschung. In den Blick genommen werden auch die epistemologischen und raumzeitlichen Bedingungen soziologischer Methodik, wie sie in verschiedenen Entwicklungslinien zum Ausdruck kommen. Die Vorlesung wird mit einer Klausur abgeschlossen. |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**171106** | **Vertiefung interpretativer Methoden** |
| Seminar2 SWS | Do 8-10EF 50 2.437 (TU Do) | *Poferl* |
| Anknüpfend an die Vorlesung „Vertiefung Interpretative Methoden“ geht das Seminar auf ausgewählte Problemstellungen (z.B. Wissenskulturen von Forschung; Sinnverstehen; Verhältnis von Theorie/Empirie) sowie auf Ansätze und Verfahren interpretativer Methoden der Sozialforschung ein (wie z.B. Varianten und Weiterentwicklungen der soziologischen Ethnographie, der sozialwissenschaftlichen Hermeneutik, der Grounded Theory, der Situations-, Diskurs-, Bild- und Artefaktanalyse). Behandelt werden methodologische, wissenschafts- und sozialtheoretische Begründungen ebenso wie aktuelle Herausforderungen. Einen roten Faden bildet die kritische Reflexion in Relation zu jeweils anderen Ansätzen im Spektrum qualitativer und interpretativer Forschung. In den Blick genommen werden auch die epistemologischen und raumzeitlichen Bedingungen soziologischer Methodik. Im Zentrum des Seminars steht die Diskussion exemplarischer Texte aus der Methodenliteratur und empirischer Studien. |

## Wahlmodul 8c: Forschungswerkstatt Quantitative Methoden

**Inhalt:**

Im Modul Forschungswerkstatt Quantitative Methoden bekommen die Studierenden einen praktischen Einblick in die empirische Forschung. In Teil 1 des Moduls wird die computergestützte Anwendung statistischer Auswertungsmethoden und Techniken praktiziert. In Teil 2 wird ein eigenständiges empirisches Forschungsprojekt realisiert. In allen Schritten des Projektes werden die Studierenden intensiv betreut und zum selbständigen Forschen hingeführt. Alle für die wissenschaftliche Bearbeitung eines bestimmten Themas notwendigen Methoden und Techniken werden erörtert wie z. B. die Formulierung der Forschungsfragen, die theoretische Modellierung, die Operationalisierung, die Planung der Datenerhebung und die Datenanalyse, aber auch die Zusammenfassung und die Präsentation der Ergebnisse. Dabei werden nicht nur inhaltliche und methodische, sondern auch pragmatische Aspekte bzw. die Machbarkeit eines Vorhabens problematisiert. Die inhaltlichen Fragestellungen stammen je nach Interessenlage der Studierenden aus unterschiedlichen Bereichen der Erziehungswissenschaft.

**Lernziele:**

Die Studierenden

* können die zentralen Methoden quantitativer statistischer Datenanalyse auf vorliegende und auf eigene Datensätze computergestützt anwenden und die Ergebnisse inhaltlich und methodisch interpretieren,
* verstehen die Logik des quantitativen empirischen Forschungsprozesses und können dessen Aufbau begründet beurteilen und modifizieren,
* sind in der Lage, eine kleine empirische quantitative Forschungsarbeit selbständig zu planen, durchzuführen und auszuwerten,
* vermögen eigene Forschungsergebnisse zusammenfassend darzustellen, öffentlich zu präsentieren und kritisch zu reflektieren.

**Voraussetzung:** Erfolgreichen Abschluss des Moduls 2 „Methodische Grundlagen der Mehrsprachigkeitsforschung“.

**Besondere Lehrformen:**

Beide Teile des Moduls sind als praktische Übungen konzipiert, in denen großer Wert auf die diskursive Erarbeitung des Anwenderwissens und die gemeinsame Reflektion der Erfahrungen gelegt wird. Daher besteht in den beiden Teilen des Moduls Anwesenheitspflicht. In Teil 2 des Moduls werden theoretische, methodologische und methodische Inputs seitens der Lehrpersonen mit weitgehend selbstständiger Durchführung einer Forschungsarbeit seitens der Studierenden und der Reflektion der Vorgehensweise kombiniert. Die Projektarbeit wird in kleinen Arbeitsgruppen organisiert, sodass hier eine aktive Beteiligung an allen Schritten des Projekts erwartet wird, unter anderem in den selbstorganisierten Gruppenarbeitsphasen.

**Sonstige Informationen:**

Beide Modulteile werden in der Regel von ein und derselben Lehrperson in einem Semester angeboten, sodass die Modulteile in besonderer Weise aufeinander abgestimmt sind. Deshalb wird empfohlen, das Modul innerhalb eines Semesters abzuschließen.

**Prüfungen:**

Die Modulprüfung besteht aus einem Forschungsbericht zu den Ergebnissen der Projektarbeit in Teil 2.

**Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten:**

Erfolgreicher Abschluss der Modulteile und der Modulprüfung

## Wahlmodul 8d: Forschungswerkstatt Qualitative Methoden

**Inhalt:**

In diesem Modul werden grundlegende Prinzipien und Techniken der Erhebung und Auswertung qualitativer Daten zunächst unter Verwendung vorliegenden Materials geübt. Anschließend wird in Einzel- oder Gruppenarbeit ein eigenes Forschungsprojekt in folgenden Schritten durchgeführt:

* Entwicklung und Verortung einer Fragestellung,
* Begründung des qualitativen Vorgehens,
* Methodenreflexion,
* Festlegung und Begründung des Samples,
* Vorbereitung und Durchführung der Datenerhebung,
* Erstellung von Transkriptionen, Beobachtungsprotokollen u. Ä.,
* Datenauswertung,
* Diskussion ausgewählter Ergebnisse unter Bezug auf einschlägige Theorienangebote und empirische Studien.

**Lernziele:**

Die Studierenden

* können Fragestellungen, die mit rekonstruktiven Verfahren zu bearbeiten sind, entwickeln und zu vorliegenden Forschungsergebnissen ins Verhältnis setzen
* vermögen begründete Entscheidungen über die Auswahl geeigneter Forschungsmethoden zu treffen
* sind in der Lage, Datenerhebungssituationen zu planen und zu gestalten
* beherrschen es, Daten für den Forschungsprozess aufzubereiten
* können auf verschiedene Weisen erhobene Daten auswerten
* vermögen Auswertungsergebnisse unter Bezug auf den Forschungsstand zu reflektieren.

**Voraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss des Moduls 2 „Methodische Grundlagen der Mehrsprachigkeitsforschung“.

**Besondere Lehrformen:**

Der erste Modulteil wird in seminaristischer Form, der zweite in betreuter projektförmiger Eigenarbeit realisiert. Im ersten Teil des Moduls besteht Anwesenheitspflicht.

**Sonstige Informationen:**

Beide Modulteile werden in der Regel von ein und derselben Lehrperson in einem Semester angeboten, sodass die Modulteile in besonderer Weise aufeinander abgestimmt sind. Deshalb ist das Modul innerhalb des jeweiligen Semesters abzuschließen.

**Prüfungen:**

Die Modulprüfung besteht aus einem Forschungsbericht zu den Ergebnissen der Projektarbeit in Teil 2.

## Wahlmodul 8e: Statistik für Linguistik und Mehrsprachigkeitsforschung

Dieses Modul wird von der Fakultät für Philologie (RUB) angeboten und besteht aus vier Kursen, die sich über zwei Semester erstrecken und sowohl zusammen als auch unabhängig voneinander belegt werden können.

**Lernziele:** Die Studierenden

* kennen zentrale statistische Konzepte und Testverfahren sowie ihre Anwendung im sprachwissenschaftlichen Bereich und in der Mehrsprachigkeitsforschung;
* können fachspezifische statistische Analysen und Forschungsergebnisse in wissenschaftlichen Studien identifizieren und interpretieren;
* können fachspezifische statistische Analysen in der Software *R* selbstständig durchführen und die Auswahl des Testverfahrens begründen.

**Struktur des Moduls:**

**Sommersemester:**

1. Statistik für Linguist:innen aller Fächer (Teil 1, 4 CP, benotet)

2. Statistische Methoden in der Mehrsprachigkeitsforschung (2 CP)

**Wintersemester:**

3. Statistik für Linguist:innen aller Fächer (Teil 2, 4 CP, benotet)

4. Statistische Methoden in der Mehrsprachigkeitsforschung (2 CP)

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**050586** | **Statistik für Linguist:innen aller Fächer (Teil 1)** |
| Seminar2 SWS | Fr 10-12 (Beginn 11.04)online | *Fuchs* |
| Der Kurs vermittelt grundlegende und fortgeschrittene statistische Kenntnisse, die für die Analyse sprachwissenschaftlicher Daten erforderlich sind. Während in der Psycholinguistik Daten überwiegend durch empirische Studien mit Proband:innen erhoben werden, basiert die Computerlinguistik auf der Analyse umfangreicher sprachlicher Korpora. Die adäquate Auswertung dieser Daten erfordert fundierte statistische Kompetenzen, die im Rahmen dieses Kurses systematisch aufgebaut werden. Darüber hinaus führt der Kurs schrittweise in die Forschungsmethoden der experimentellen Linguistik ein und vermittelt den praktischen Umgang mit der Statistik-Software *R*. Die Lehre erfolgt im Blended Learning-Format: Die Studierenden erarbeiten die theoretischen Inhalte vorab eigenständig und absolvieren begleitende eLearning-Einheiten. In den synchronen Zoom-Sitzungen werden die erworbenen Kenntnisse praktisch in *R* angewendet und diskutiert. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der datenanalytischen Arbeit mit Künstlicher Intelligenz (KI). Über das gesamte Semester hinweg werden Methoden der KI-gestützten Datenanalyse erprobt und der Einsatz von KI in der Forschung kritisch reflektiert.Der Kurs ist in zwei aufeinander aufbauende Teile gegliedert: Im Sommersemester (Teil 1) werden die Grundlagen der deskriptiven Statistik sowie erste inferenzstatistische Verfahren behandelt (*t-Tests*, *Varianzanalyse, Korrelation, einfache lineare Regression*). Im Wintersemester (Teil 2) liegt der Fokus auf fortgeschrittenen statistischen Verfahren (*multiple* *lineare* *Regression* und *gemischte lineare Modelle*). **Studienleistung**: Erfolgreicher Abschluss aller eLearning-Einheiten**Prüfungsleistung**: Schriftliche Modulabschlussprüfung (90 Minuten) |

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**051225**  | **Statistische Methoden in der Mehrsprachigkeitsforschung** |
| Seminar2 SWS | Mo 10-12 (Beginn 14.04.)online | *Anstatt/ Heine* |
| Dieser Kursfindet parallel zum Kurs „Statistik für Linguist:innen aller Fächer“ statt. Gegenstand des Kurses, der sich über zwei Semester erstreckt, ist die Beschäftigung mit statistischen Methoden anhand von Studien zur Mehrsprachigkeitsforschung aus der Psycho- und Soziolinguistik, Zweitspracherwerbs- und Sprachlehrforschung. Im Mittelpunkt steht dabei nicht die selbstständige Durchführung einer statistischen Analyse, sondern vielmehr das Verständnis der zugrundeliegenden Konstrukte und die Diskussion der Anwendbarkeit der statistischen Verfahren für die Fragestellungen der Mehrsprachigkeitsforschung.Der Kurs wird im Blended Learning-Format angeboten: Die Studierenden setzen sich zunächst selbstständig anhand von Leitfragen mit einer vorgegebenen Studie auseinander. Jeder Themenblock (insgesamt 3 pro Semester) wird mit einem Treffen des Kurses mit den Kursleiterinnen abgeschlossen, in dem die Aufgaben gemeinsam besprochen, die Texte diskutiert und Fragen geklärt werden. Der Kurs kann auch unabhängig von der Veranstaltung „Statistik für Linguist:innen aller Fächer“ besucht werden, Voraussetzung ist jedoch ein Einblick in die entsprechenden statistischen Grundlagen oder die Bereitschaft, diese selbst nachzuarbeiten.**Studienleistung:** Die unbenotete Studienleistung über 4 CP für beide Semester setzt die kontinuierliche selbstständige Lektüre, die fristgerechte Bearbeitung der Leitfragen zu den Studien sowie die aktive Teilnahme an den Treffen voraus. **Prüfungsleistung:** wird im Kurs „Statistik für Linguist:innen aller Fächer“ erbracht**Voraussetzungen:** Abgeschlossenes Einführungsmodul |

# Lehrveranstaltungen in Modul 9

Masterarbeit (30 CP)

|  |  |
| --- | --- |
| Kurs-Nr.**000000** | **Kolloquium zur Mehrsprachigkeitsforschung** |
| Kolloquium2 SWS | *tba* | *Anstatt/ Heine* |
| Im Kolloquium werden geplante Abschlussarbeiten und weitere Forschungsvorhaben mit Bezug zur Mehrsprachigkeitsforschung präsentiert. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der Diskussion der angewendeten Methoden und ihrer Grenzen. Interessierte sind herzlich willkommen! |